

Lebenslauf

Prof. Dr. Rolf G. Heinze

Seit 2021 Seniorprofessor an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

seit 1994 geschäftsführender wissenschaftlicher Direktor des Institutes für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS GmbH) an der Ruhr-Universität Bochum

Von 1988 - 2021 Lehrstuhlinhaber für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft an der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft

Seit 2015 Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum

Seit 2013 Mitglied des wiss. Beirates der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP) an der Universität Bonn

Seit 2015 Mitglied des Editorial Board des Journal of Aging and Long Term Care

1998 – 2021 Vorsitzender des Beirates des Instituts für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

2010 - 2023 Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Sozialforschungsstelle Dortmund der Technischen Universität Dortmund

2015 – 2021 Mitglied des Stiftungsbeirates des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) in Berlin

2013 – 2018 Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Deutschen Zentrum für Altersfragen in Berlin (DZA)

2012 – 2017 Mitglied der Sachverständigenkommission der Bundesregierung für den Siebten Altenbericht (angesiedelt in Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

2012 – 2020 Mitglied des wiss. Beirats des Forschungskollegs der Universität Siegen (FoKoS)

2011 – 2012 Mitglied des Experten- und Zukunftsdialogs der Bundeskanzlerin (Arbeitsgruppe "Zusammenleben der Generationen")

2006 – 2011 Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Hans-Böckler-Stiftung

2006 – 2008 Mitglied des Senats der Ruhr-Universität Bochum

2003 – 2005 Mitglied der Sachverständigenkommission der Bundesregierung für den fünften Altenbericht über „Potentiale des Alters in Wirtschaft und Gesellschaft“ (angesiedelt in Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

2001 – 2021 Mitglied des Stiftungsrates „Wittekindshof – Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen“

1998 – 2002 Mitglied der „Benchmarking-Gruppe“ des „Bündnis für Arbeit“ und wissenschaftlicher Berater des Bundeskanzleramtes

1996 – 2000 Mitglied der Enquête-Kommission des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema „Zukunft der Erwerbsarbeit“

1993 – 1996 Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaft

1989 – 1995 Projektleiter im DFG-Sonderforschungsbereich „Neue Informationstechnologie und flexible Arbeitssysteme“

1987 – 2008 Vorstandsmitglied der Sektion Sozialpolitik der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

1986 – 1988 Professor für Soziologie an der Universität/Gesamthochschule Paderborn

1984 – 1985 Gastprofessor an der Universität Osnabrück

1984 Habilitation an der Universität Paderborn

seit 1982 Leitung von Forschungsprojekten und Beratertätigkeit für verschiedene Ministerien auf Länder- und Bundesebene, Verbände und Unternehmen

1979 Promotion an der Universität Bielefeld

1977 – 1984 Wiss. Assistent an den Universitäten Hamburg und Paderborn

1976 Diplom in Soziologie

1971 – 1976 Studium an der Universität Bielefeld

19.11.1951 geboren in Vlotho